

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
-------------	-----------------	--------------------------

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
-------------	--------------------------

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Beantwortung von Anfragen
- 1.3 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 47. Sitzung des Finanzausschusses am 21.03.2019
- 1.4 . Informationen des Oberbürgermeisters
- 2 . Information
- 2.1 . Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2019
992/2019
- 3 . Vorberatung
- 3.1 . Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes
Tischerstraße 27
972/2019
- 3.2 . Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes
Eugen-Fritzsch-Straße 26
981/2019
- 3.3 . Antrag der Fraktion DIE LINKE. - Wiedereinführung Pauschale Fahrdienst für Schwerbehin-
derte -, Reg.-Nr. 366-19 - Stellungnahme der Verwaltung
- 4 . Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Finanzausschusses.

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, und Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, gebeten.

1.1 . Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2 . Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen aus der letzten Sitzung

1.3 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 47. Sitzung des Finanzausschusses am 21.03.2019

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 47. Sitzung des Finanzausschusses vom 21.03.2019 fest. Es gibt keine Gegenstimmen.

1.4 . Informationen des Oberbürgermeisters

keine Informationen

2 . Information

**2.1 . Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2019
992/2019**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert die Vorlage.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, fragt nach der Deckungsquelle zur lfd. Nr. 3 der Vorlage.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, fragt nach den verschiedenen Summen zur lfd. Nr. 6 der Vorlage.

Herr vom Hagen, Bereichsleiter Eigenbetrieb GAV, verweist zur Frage zur lfd. Nr. 3 der Vorlage auf die dazugehörige Begründung. Dort wird ausgeführt, dass die verbleiben Mittel zur Realisierung des Vorhabens ausreichen.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, fragt, ob hier demnach im Haushalt mehr eingeplant wurde, als letztendlich verbraucht wurde.

Oberbürgermeister Oberdorfer bestätigt dies.

Herr Zobel, Fachgebietsleiter Informationstechnik, erläutert zur Frage zur lfd. Nr. 6 der Vorlage, dass hier der komplette Ansatz für mehrere Vorhaben zu finden ist.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, verweist auf die dazugehörige Erläuterung im Haushaltsplan auf Seite P127 zur detaillierten Aufstellung der einzelnen Posten.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 01.04.2019 für das Haushaltsjahr 2019 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3 . Vorberatung

**3.1 . Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes
Tischerstraße 27
972/2019**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert die Vorlage.

keine Wortmeldungen

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 % durch den Eigentümer für die Bezuschussung der Maßnahme „Instandsetzungsmaßnahmen an der Fassade des Gebäudes Tischerstraße 27“ in Plauen.

**3.2 . Ersatz des Eigenanteiles der Stadt Plauen durch den Eigentümer des Grundstückes
Eugen-Fritzsch-Straße 26
981/2019**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert die Vorlage.

keine Wortmeldungen

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 % durch den Eigentümer für die Bezuschussung der Maßnahme „Modernisierungsarbeiten an der Fassade (hofseitig) Eugen-Fritzsch-Straße 26 in Plauen“.

**3.3 . Antrag der Fraktion DIE LINKE. - Wiedereinführung Pauschale Fahrdienst für
Schwerbehinderte -, Reg.-Nr. 366-19 - Stellungnahme der Verwaltung**

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz den Antrag.

Stadträtin Petar Rank, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass der Antrag gestellt wurde, da die Fraktion von Betroffenen angesprochen wurde. Der zuständige Landkreis tue sich schwer mit den entsprechenden Auszahlungen für Taxifahrten von Schwerbehinderten. Nach Rücksprache mit der Behinderten-Beauftragten Frau Seeling, wird der Antrag auf monatliche Auszahlung von 30,00 EUR Fahrtkostenzuschuss durch die Stadt Plauen gestellt.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass diese Ausgaben im Zuge der Haushaltskonsolidierung gestrichen wurden und verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises für derartige finanzielle Unterstützung. Sie möchte das Thema in der Haushaltsplanung 2020 noch einmal aufgreifen. Es gibt derzeit keine Deckungsquelle.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt, ob diese Ausgaben vom Landkreis zurückgefordert werden könnten, da dort die Zuständigkeit liegt.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, sieht dafür keine Möglichkeit oder Rechtsgrundlage.

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass den Ausführungen von Frau Göbel nichts hinzuzufügen ist. Es handelt sich um freiwillige Mittel und die Zuständigkeit ist eindeutig geregelt. Der Antrag soll im Kreistag gestellt werden.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, erklärt, dass der Landkreis Zuschüsse zahlt, aber der Antragsprozess sehr aufwendig ist.

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne Fraktion, regt an, dies in der geplanten Haushaltsberatung noch einmal einzubringen und den Landkreis noch einmal zu involvieren.

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, plädiert für eine kreisweite Ansprache des Landkreises zu diesem Thema, da hier wohl keine örtliche Begrenzung herrscht.

Oberbürgermeister Oberdorfer regt nochmals die Stellung des Antrages im Landkreis an.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, gibt zu bedenken, dass in der weiteren Beratung zu diesem Thema bedacht werden sollte, dass hier die möglichen Zahlungen des Landkreises als Voraussetzung für weitere Zahlungen der Stadt gelten sollten, um so zu verhindern, dass die Betroffenen das bestehende aufwendige Antragsverfahren übergehen, um sofort die Leistungen der Stadt abzurufen.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass die Abstimmung ausgesetzt werden soll, um den Antrag in der nächsten Haushaltsdebatte erneut zu verhandeln.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Plauen stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Plauen stellt wieder finanzielle Mittel für den Fahrdienst für Schwerbehinderte (Grad aG) in Höhe von 30 EUR pro Monat und Person bereit. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Auszahlung der Mittel ohne großen bürokratischen Aufwand an die Betroffenen erfolgen soll..

4 . Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, wurde von Einwohner angesprochen und bittet um Klärung, ob in der Straße aus Kleinfriesen in Richtung Bauhaus ein Parkverbot eingeführt werden kann, da hier die Fahrbahn wohl immer zugeparkt ist und schon erste kleine Schäden an Fahrzeugen zu verzeichnen sind.

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass solch ein Vorhaben gut überlegt sein sollte. Die Straße ist neu ausgebaut und es herrschen dort auch die entsprechenden Fahrbahnbreiten um an den Seitenrändern zu parken. Die Stadt muss aufgrund der Vielzahl von Fahrzeugen auch jede Gelegenheit nutzen, solche Parkflächen anzubieten anstatt sie einzuschränken.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE, fragt, ob es zur Kleingartenanlage „Frühau“ einen Stand zu den bereits aufgegebenen Gärten gibt.

Oberbürgermeister Oberdorfer verneint dies. Er kennt keinen aktuellen Stand. Bis zum November ist hier noch volle Gartennutzung möglich.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, erinnert an den von ihrer Fraktion gestellten Antrag zu den Ordnungswidrigkeiten-Verfahren der Blitzanlage in der Dresdner Straße zum Thema Einstellung der Verfahren gegen die Freiwillige Feuerwehr. Hier gab es die Antwort, dass demnach ca. 400 Verfahren eingestellt wurden. Frau Rank möchte wissen, in welcher Höhe hier der Stadt Kosten entstehen.

Oberbürgermeister Oberdorfer sichert die Zuarbeit zu und verweist außerdem auf die Ausführungen bzw. das Protokoll des Verwaltungsausschusses vom 17.04.2019. Dort wurde diese Frage bereits juristisch beantwortet.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Schriftführer

Stadtrat